

## PROTOKOLL DER BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

### 34. Bürgergemeindeversammlung von Mittwoch, 12. Juni 2024

Vorsitz:       Präsidentin       Verena Walpen-Wolf  
Anwesend:    Bürgerräte:       Sven Bill  
  Sandra Felber  
  Rolf Schäublin  
  Heinz Weisskopf  
Protokoll:    Verwalterin:       Chantal Jenny  
Im Saal:       Petra Weber, Verwalter-Stv.  
Ort:            Alte Dorfturnhalle  
Zeit:          19:30 bis 21:40 Uhr

---

Auftakt: Jugendmusik Pratteln

Traktanden:

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 05.12.2023
2. Einbürgerungen
3. Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2023
4. Sondervorlage Kreditgenehmigung Aussenfassade Clubhaus FC Pratteln
5. Sondervorlage Kreditgenehmigung Vorprojekt Umbau Werkhof Ebnet
6. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2024 – 30.06.2028
7. Verschiedenes  
- Verabschiedungen

Anschliessend: Apéro beim Bürgerhaus mit den Bluesbuebe

---

Präsidentin Verena Walpen-Wolf begrüsst die Prattler Bürgerinnen und Bürger sowie David Renner vom Prattler Anzeiger und auch Markus Eichenberger, Geschäftsführer vom Zweckverband Forstrevier Schauenburg.

Herr Kpl Roland Koller ist für den Sicherheitsdienst verantwortlich und Adrian Meier unterstützt wie stets bei der Technik. Das Saalmikrofon wird von Petra Weber herumgereicht.

Im Namen des Bürgerrats heisst die Präsidentin alle Anwesenden herzlich willkommen. Es ist die letzte und somit auch eine spezielle Bürgergemeindeversammlung für sie und für ihren Bürgerratskollegen Heinz Weisskopf. Inskünftig werde sie in den unteren Reihen die Versammlung mitverfolgen.

Die Präsidentin weist die nicht-Stimmberechtigten an, in den hinteren Reihen Platz zu nehmen.

Zum Auftakt spielt die Jugendmusik Pratteln. Aufgrund der besonderen Beziehung der Präsidentin zur JMP eine besondere Freude – auf beiden Seiten.

Die musikalische Einlage der JMP wird mit grossem Applaus verdankt. Zum Dank wird der Jugendmusik ein Couvert mit CHF 400 überreicht und dem Dirigenten Victor Behounek ein Glas Honig.

Beginn des offiziellen Teils und Wahl von zwei Stimmenzähler\*innen:

://: Als Stimmenzähler werden Norbert Bruttin und Kurt Dalcher bezeichnet.

Es sind 193 Stimmbürger\*innen (inkl. Bürgerrat und Verwaltung) und ca. 61 nicht-Stimm-berechtigte (Einbürgerungskandidat\*innen und Gäste) anwesend.

Vom Wahlbüro sind Tanja Brönnimann sowie Claudia und Cyrill Dürr anwesend.

Die Versammlung wird wie immer auf einem Tonträger aufgenommen, um Unklarheiten im Protokoll zu vermeiden. Die Datei wird nach der Genehmigung des Protokolls gelöscht.

://: Zustimmende Kenntnisnahme durch Kopfnicken.

Die Einladungen mit Traktandenliste wurden rechtzeitig versandt.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt (§ 10 und 13 GO).

://: Es werden keine Änderungen gewünscht, die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

#### 190 -1 Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 05.12.2023

Das vollständige Protokoll konnte auf der Verwaltung bezogen und von der Homepage geladen resp. gelesen werden.

Die Präsidentin erwähnt die frühere Zustimmung, dass nur noch das Beschlussprotokoll verlesen wird.

Verwalterin Chantal Jenny verliest das Beschlussprotokoll der Bürger-gemeindeversammlung vom 05.12.2023.

Es werden keine Fragen gestellt und es gibt keine Wortmeldungen.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 05.12.2023 wird ein-stimmig genehmigt.

#### 191 -2 Einbürgerungen

Es liegen 23 Gesuche mit 31 Kandidat\*innen zur Aufnahme in das Prattler Bürgerrecht vor.

Die Personalien und weitere Informationen sowie ein Foto der gesuchstellenden Personen konnten der Einladung entnommen werden.

Die Einbürgerungsbewerber\*innen stammen aus den folgenden Ländern:  
1 Person ist bereits Schweizer, das freut uns besonders; 6 Personen stammen aus dem Kosovo, 5 Personen aus Deutschland, 4 aus China, 4 aus Sri Lanka, 3 Personen von Serbien, 2 aus der Türkei, 2 aus Kroatien und 2 aus Nord-mazedonien, jeweils eine Person aus Indien sowie aus Bosnien/Herzegowina.

Die Präsidentin informiert, dass alle Gesuchstellenden vom Kanton und vom Bürgerrat eingehend geprüft wurden. Sie alle erfüllen die gesetzlichen Anforderungen. Alle verfügen über einen einwandfreien Leumund. Die

Kandidat\*innen kennen unsere Sitten und unser Brauchtum. Sie besuchten auch zwei unserer Anlässe.

Die Einbürgerungskandidat\*innen müssen über Kenntnisse im Staatsaufbau sowie in Geschichte und Geografie verfügen. Sie kennen auch unsere Sitten und Gebräuche.

Für alle Gesuchstellenden liegen die kantonalen Einbürgerungsbewilligungen vor.

Der Bürgergemeindeversammlung werden nur Gesuche vorgelegt, die rechtlich in Ordnung sind.

Die Gemeinde-Einbürgerungsgebühren sind gemäss Reglement nach Verwaltungsaufwand zwischen CHF 1'300 bis CHF 2'000 pro Gesuch für ausländische Staatsangehörige festgelegt worden. Schweizer Bürger bezahlen zwischen CHF 200 bis CHF 300 Franken Gemeindegebühr. Die Gebühren der vorliegenden Gesuche sind alle rechtzeitig einbezahlt worden (total CHF 30'900).

Die anwesenden Gesuchsteller\*innen werden gebeten, während des Abstimmungsprozesses den Saal zu verlassen.

Eintreten auf das Geschäft ist unbestritten.

Verena Walpen-Wolf schlägt offene Abstimmung über die Einbürgerungsgesuche vor. Sie weist aber auf die Möglichkeit der geheimen Abstimmung hin.

://: Die Stimmberechtigten sind einstimmig mit offener Abstimmung einverstanden.

Ausserdem schlägt Verena Walpen-Wolf vor, die Schlussabstimmung in globo – einmal Abstimmen über alle Gesuche - durchzuführen.

://: Einstimmig wird Zustimmung zur Abstimmung in globo beschlossen.

Die Präsidentin erwähnt, dass bei jedem Gesuch die Möglichkeit besteht, sich zu äussern. Sie weist eingehend darauf hin, dass alle Personen gründlich geprüft wurden und diese die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen.

Die Präsidentin liest die Namen der Einbürgerungskandidat\*innen vor:

#### Schweizer Bürger\*innen

1. Thurnherr Oliver Markus, Jg. 1970, Sursee/LU, seit 45 Jahren in Pratteln

#### Ausländische Staatsangehörige

2. Ahmeti Besart, Jg. 1990, Serbien, seit 17.5 in Pratteln und seit 27.5 Jahren in der Schweiz, Ehefrau Ahmeti geb. Halitaj Edona, Jg. 1990, Kosovo, seit 9.5 Jahren in Pratteln und seit 25 Jahren in der Schweiz, mit den Kindern Ahmeti Luis, Jg. 2018 und Ahmeti Loris, Jg. 2019, beide seit Geburt in Pratteln
3. Ajdini Amine, Jg. 2000, Nordmazedonien, seit 18 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
4. Bajrami Admir, Jg. 1987, Nordmazedonien, seit 28.5 Jahren in Pratteln und seit 28.5 Jahren in der Schweiz
5. Bakis Ece, Jg. 2003, Türkei, seit Geburt in Pratteln
6. Canaj Leon, Jg. 2005, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
7. Canaj Leonita, Jg. 2003, Kosovo, seit Geburt in Pratteln

8. Chandrakumar Saranya, Jg. 2004, Sri Lanka, seit 6 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
9. Dragusha Ajlina, Jg. 2005, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
10. Indrajith geb. Ponnuthurai Jeyanthi, Jg. 1971, Sri Lanka, seit 22 Jahren in Pratteln und seit 26 Jahren in der Schweiz
11. Juric Piljic Robert, Jg. 1986, Kroatien, seit 29.5 Jahren in Pratteln und seit 32 Jahren in der Schweiz
12. Markaj Edona, Jg. 2000, Kosovo, seit Geburt in Pratteln
13. Miljanovic Danijela, Jg. 2001, Kroatien, seit Geburt in Pratteln
14. Philipp Franziska, Jg. 1981, Deutschland, seit 12.5 Jahren in Pratteln und in der Schweiz sowie die Kinder Philipp Emil Jonathan, Jg. 2012, und Philipp Jakob, Jg. 2014, beide seit Geburt in Pratteln
15. Rajan Kumar Pranavan, Jg. 2005, Sri Lanka, seit Geburt in Pratteln
16. Ratnayake Raveen, Jg. 1997, Sri Lanka, seit 5.5 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
17. Rekić Amra, Jg. 2003, Bosnien und Herzegowina, seit 15 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
18. Sanga geb. Gönsartsang Tsering Dolkar, Jg. 1981, China, seit 17.5 Jahren in Pratteln und seit 22 Jahren in der Schweiz, mit den Kindern Sanga Yeshe Sangmo, Jg. 2006, seit 17.5 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz sowie Sanga Jigme Norbu, Jg. 2008, und Sanga Nangsa Lhamo, Jg. 2021, letztere beide seit Geburt in Pratteln
19. Schwär Frank, Jg. 1969, Deutschland, seit 5.5 Jahren in Pratteln und seit 12.5 Jahren in der Schweiz
20. Thomas Manuel, Jg. 1997, Indien, seit 13 Jahren in Pratteln und seit Geburt in der Schweiz
21. Wagner Oliver Horst, Jg. 1982, Deutschland, seit 12 Jahren in Pratteln und seit 16 Jahren in der Schweiz
22. Yildiz Yurda, Jg. 1997, Türkei, seit Geburt in Pratteln
23. Zairi Valmir, Jg. 2002, Serbien, seit Geburt in Pratteln

Der Bürgerrat beantragt, die vorgeschlagenen 31 Kandidat\*innen ins Prattler Bürgerrecht aufzunehmen:

://:Die vorgeschlagenen 31 Einbürgerungsbewerber\*innen aus 23 Gesuchen werden von der Versammlung in offener Abstimmung in globo einstimmig ins Bürgerrecht der Gemeinde Pratteln aufgenommen.

Die Kandidat\*innen werden mit Applaus von der Versammlung empfangen. Ausserdem werden sie schriftlich über den Entscheid informiert. Die Einbürgerungen werden erst mit dem Landratsbeschluss rechtsgültig. Bis dahin kann es noch einige Monate dauern.

Verena Walpen-Wolf informiert, dass die rechtsgültig eingebürgerten Bewerber im nächsten Jahr zum Willkommensapéro eingeladen werden. Dieses Jahr fand dieser am 22.04.24 im Bürgerhaus statt.

Sie dankt den Stimmbürgern für das dem Bürgerrat entgegengebrachte Vertrauen.

Finanzchef Rolf Schäublin präsentiert das Ergebnis der Rechnung 2023. Er freut sich, dass er wiederum einen erfreulichen Abschluss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 273'205.49 vorlegen kann.

Nachfolgend das Ergebnis nach Sparten:

	Rechnung 2023	Abweichung zu Budget 2023
Allgemeine Verwaltung	- CHF 454'714	- 10%
Forst	- CHF 80'766	- 34%
Finanzen	+ CHF 808'685	+ 10%
Total	+ CHF 273'205	+ CHF 160'755

Einige Kennzahlen

- Bilanzsumme – 7
- Fremdkapital – 42%
- Eigenkapital + 4%
- Liquidität – 1%

#### Allgemeinen Verwaltung:

Der Aufwand für Büromaterial und Drucksachen ist aufgrund von Optimierungen geringer ausgefallen.

Es wurde keine externe Beratung für die Überarbeitung der GO beigezogen, sondern es erfolgte nur die Vorprüfung durch den Kanton ohne Kostenfolge. Verwaltungsliegenschaften: Die Sanierung der Fensterläden der Alten Wacht sind etwas höher ausgefallen.

#### Forstwirtschaft:

Die Marketingmassnahmen für den Weihnachtsbaumverkauf haben scheinbar gefruchtet, da der Umsatz gestiegen ist. Es mussten auch keine Zukäufe von Drittbäumen getätigt werden.

Es fanden generell Optimierungen des Personaleinsatzes im Forstrevier an den BG-Anlässen statt.

Der Grillplatz «Lättlöcher» wurde vollumfänglich durch die Schweizer Salinen AG bezahlt.

Wegen Streitigkeit bezüglich Holzabfuhrrecht war eine externe Rechtsberatung notwendig und dies hat zu höheren Kosten geführt.

#### Finanzvermögen:

Verbesserung des Ergebnisses durch Entschuldung resp. Rückzahlung von Hypothekarschulden. Es war auch möglich, Geld anzulegen, was auch etwas Zinsertrag generierte.

Aufgrund von Verzögerungen wurde die Sanierung des Clubhauses FC Pratteln noch nicht realisiert und somit erfolgte kein Sponsoring im 2023. Ungeplante Entschädigung durch Swissgrid für Dienstbarkeiten führte ebenso zu einem besseren Ergebnis.

Die Vorfinanzierung für einen allfälligen Heimfall im Rütiareal war ausgeschöpft, deshalb war keine Verbuchung des vollen Betrags möglich.

Die «Notsanierung» Wohnhaus Talhof führte zu Mehrkosten.

Die erhöhte Pflege der Feldbäume aufgrund der Trockenheit belastete auch die Rechnung stark.

Es gab weitere Untersuchungen der Deponie Zinggibrunn, wo sich nebst der Bürgergemeinde Pratteln auch die Einwohner- und Bürgergemeinde Muttenz an den Kosten beteiligen müssen.

Der Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 273'205.49 wurde als Einlage zum Eigenkapital verbucht, das neu CHF 8'026'472.45 beträgt.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt oder Bemerkungen angebracht.

RPK-Präsident Markus Kägi hat das Wort:

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2023 geprüft. Die technische Rechnungsprüfung erfolgte durch die ROD Treuhand AG. Davon wurde ein detaillierter Revisionsbericht erstellt. Die ROD bestätigt, dass die Buchführung gemäss Gesetz und der Gemeindeordnung erfolgte.

Die Fragen der RPK wurden anlässlich einer Sitzung vollständig vom Finanzchef und der Verwalter-Stv. umfassend und nachvollziehbar beantwortet.

Die RPK beantragt der Versammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Aus der Versammlung erfolgen dazu keine Wortmeldungen.

Der Bürgerrat beantragt, die Rechnung der Bürgergemeinde für das Jahr 2023 zu genehmigen.

://:Die Rechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 273'205.49 und einem Eigenkapital von CHF 8'026'472.45 wird einstimmig genehmigt.

Verena Walpen-Wolf dankt dem Finanzchef Rolf Schäublin für die umfassende und sorgfältige Arbeit. Ein Dank geht auch an Petra Weber für die genaue Buchführung. Petra liebt Zahlen und ist der Zahlenmensch der Verwaltung, eine ideale Ergänzung im Team.

Die Präsidentin spricht weiteren Dank aus an die Rechnungsprüfungskommission für die gewissenhafte Rechnungsprüfung und für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Die gemeinsamen Sitzungen verlaufen stets speditiv und konstruktiv.

#### 193 -4      Sondervorlage Kreditgenehmigung Aussenfassade Clubhaus FC Pratteln

Bürgerrat Sven Bill hat das Wort:

Das Projekt Aussenfassade FC Pratteln war im Budget 2023 enthalten. Der Bürgerrat ist davon ausgegangen, dass es auch im 2023 ausgeführt würde. Das war aber nicht der Fall. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Ausführung im Herbst 2024 erfolgt. Der Bürgerrat möchte das geplante Sponsoring weiterführen. Wie geplant, soll das Holz aus dem eigenen Wald resp. die komplette Fassade dem Holzbauer geliefert werden. Erste Gespräche haben diesbezüglich bereits stattgefunden. Der Bürgerrat beantragt der Versammlung, den Betrag, wie er im Budget 2023 enthalten war, nun mittels Sondervorlage zu bewilligen.

**://: Einstimmig wird der Kredit der Sondervorlage für die Aussenfassade vom Clubhaus in den Sandgruben des Fussballclubs Pratteln in der Höhe von CHF 40'000 genehmigt.**

Beat Stingelin, Ehrenpräsident vom FC Pratteln, dankt dem Bürgerrat und der Versammlung für die Befürwortung der Sondervorlage.

194 -5. Sondervorlage Kreditgenehmigung Vorprojekt Umbau Werkhof Ebnet

Bauchefin Sandra Felber hat das Wort:

Ausgangslage: Der heutige Forstwerkhof Ebnet wurde Ende der 1940er-Jahre ursprünglich als landwirtschaftliches Ökonomiegebäude neu erstellt. Nachdem der damalige Landwirtschaftsbetrieb «Ebnet» mit jenem vom «Talhof» zusammengelegt wurde, wurde das Ökonomiegebäude Mitte der 1970er-Jahre mit wenigen Modifikationen zum heutigen Forstwerkhof umgebaut. Seither haben sich die Anforderungen an einen Forstwerkhof verändert. Die jetzigen baulichen Gegebenheiten erschweren gewisse moderne Prozessabläufe (bspw. Brennholzverarbeitung, -lagerung). Zudem haben sich die räumlichen Beanspruchungen der Werkstatt, der Garagen und der Personalräume, nicht zuletzt wegen des gestiegenen Personalbestandes, erheblich erhöht.

Der Bürgerrat hat vorberatend eine Spezialkommission eingesetzt. Sie besteht aus den folgenden Mitgliedern: Sven Bill, Rolf Schäublin, Reto Pfaff, Martin Classen, Förster Markus Eichenberger und Sandra Felber.

Die Kommission hat eine Machbarkeitsstudie light in Auftrag gegeben. Die nächsten Schritten wären nun vertieftere Abklärungen. Für den nächsten Schritt der Projektierungsphase beantragen wir CHF 40'000.

Reto Pfaff, Mitglied der Bürgerkommission und der Spezialkommission: Eine unserer Sitzungen fand im Werkhof Ebnet statt. Es sei ihm aufgefallen, dass jeder Quadratmeter genutzt werde und dass jede Räumlichkeit bis ins letzte Detail ausgebaut sei. Es gibt so viele Ecken, die die Zugänglichkeit erschweren und er sei erstaunt, wie der Forstbetrieb so hantieren kann. Der Bedarf für Veränderung ist klar gegeben. Er empfiehlt, den Bürgerrats-Antrag zu unterstützen.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung

**://: Der Sondervorlage zum Kredit für das Vorprojekt Umbau Werkhof Ebnet in der Höhe von CHF 40'000 wird einstimmig zugestimmt.**

195 -6. Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2024 – 30.06.2028

Im Hinblick auf die neue Amtsperiode stehen auch bei der Rechnungsprüfungskommission Erneuerungswahlen an. Ausserdem tritt Markus Kägi per 30.06.24 aus der Kommission aus. Zwei Mitglieder - Tobias Dalcher und Alessandro Del Fabro – stellen sich weiterhin zur Verfügung. Ein drittes Mitglied konnte gefunden werden, es ist Christoph von Felten.

Die drei Vorschläge werden aus der Versammlung nicht ergänzt.

Christoph von Felten stellt sich vor: 40 Jahre alt, verheiratet und in Pratteln aufgewachsen. Er ist Mitglied der Musikgesellschaft Pratteln und arbeitet als

Bauingenieur bei der SBB mit einer Weiterbildung in Betriebswirtschaft. Er fühlt sich befähigt, in der RPK mitzuarbeiten.

Die Präsidentin Verena Walpen-Wolf schlägt vor, wiederum offen und in globo abzustimmen resp. zu wählen.

**://: Die Versammlung wählt einstimmig und in globo Tobias Dalcher, Alessandro Del Fabro und Christoph von Felten in die Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 01.07.2024 bis 30.06.2028.**

## 196 -7      Verschiedenes

Die Präsidentin verabschiedet drei Personen, die ihre Ämter per Ende Amtsperiode niederlegen werden:

- Markus Kägi aus der Rechnungsprüfungskommission nach 12 Jahren, davon zwei Jahre als Präsident
- Roland Stohler aus der Bürgerkommission nach 16 Jahren
- Stefan Bielser aus der Bürgerkommission nach 12 Jahren, davon vier Jahre als Präsident

Ihre jahrelange Arbeit wird gewürdigt und bestens verdankt. Die Versammlung bekräftigt den Dank mit Applaus.

Die Bürgerräte und Präsidentin informieren aus ihren Departementen.

## 196.1      Präsidentin und Delegierte für Kultur, Verena Walpen-Wolf

- Andreas Widmer und Stefan Bielser sind am 03.03.24 in den Bürgerrat gewählt worden. Per 01.07.2024 sieht der Bürgerrat wie folgt aus:



- Die Bürgerkommission wurde in stiller Wahl gewählt. Es haben sich acht Bisherige und zwei neue Mitglieder -Martin Classen und Matthias Bally - gemeldet.
- Kommende Kulturanlässe im Bürgerhaus:
  - Die neue Ausstellung "Sachen von hier – Geschichten von Welt" wurde am 31.05.24 eröffnet und ist bisher gut angelaufen. Sie kann noch bis am 11.04.25 besichtigt werden.
  - Am 16.06.24 findet wieder ein feines Bürgerhuus-Zmorge statt. Das Zmorge ist für alle, nicht nur für Bürgerinnen und Bürger.
  - Der nächste Kulturalass im Bürgerhaus findet am 21.06.24 mit «Boxhorn statt.
- Andi Widmer wird ab 01.07.24 als Delegierter Einsitz im Vorstand des Vereins Bürgerhaus nehmen. Verena Walpen-Wolf wird im Vorstand des Vereins Bürgerhaus verbleiben als Nachfolgerin von Esthi Bill. Verena Walpen-Wolf wird inskünftig ebenso als Delegierte vom Zweckverband Forstrevier Schauenburg verbleiben.



#### 196.2 Waldchef Sven Bill:

Dieses Jahr wird es keine Wald- und Flurbegehung geben, stattdessen findet am 14.09.24 der Nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen statt. Weiteres folgt zu gegebener Zeit auf unseren Kanälen bei Instagram und Facebook.

#### 196.3 Flurchef Heinz Weisskopf:

Es gibt keine guten Neuigkeiten bezüglich der Kirschenenernte. Sie fällt in diesem Jahr gering aus und die Kirschessigfliege ist sehr aktiv. Der Flurchef hat die letzten Pinselstriche an die Kirschbäume gemalt (Nummern). Die Hasenbirnenbäume haben braune Blätter, die die Birntriebwespe verursacht. Allerdings schadet sie den Bäumen nicht. Der Blausieb-Falter greift kleine Bäume an und führt zum Bruch kleiner Stämme.

#### 196.4 Gebäudechefin Sandra Felber teilt mit, dass die Bürgergemeinde mit einem Stand an der kmu'24 vom 20.-22.09.24 präsent sein wird.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

\* \* \*

#### **Vizepräsident Rolf Schäublin würdigt die Arbeit der abtretenden Bürgerräte Heinz Weisskopf und Verena Walpen-Wolf, Präsidentin, und verabschiedet sie aus ihren Ämtern:**

Verena und Heinz sind zusammen gestartet und legen gleichzeitig ihre Bürgerratsämter nieder. Für beide war das Bürgerratsamt eine Herzensangelegenheit. Vor 2012 waren beide in der Bürgerkommission tätig und sind somit langjährige Weggefährten. Während ihrer Amtszeiten wurden das Aerni- und das Döbelihaus umgebaut.

Verena hat einen jungen Förster eingeführt und als Kulturchefin das Bürgerhaus mitgeprägt. Ebenso hat sie im Zweckverband aktiv mitgewirkt.

Heinz ist in seinem Amt aufgegangen; an vorderster Front hat man ihn angetroffen, so u.a. beim Baumschnitt oder bei der Hasenbirnenherstellung. Zahlreiche Naturschutzobjekte hat er umgesetzt und Wieselburgen gebaut.

Beide haben im jeweils richtigen Amt gewirkt und waren Dossier-fest. 2/3 ihrer gesamten Bürgerrats-Zeit bestritten sie in der aktuellen BR-Zusammensetzung. Die Zusammenarbeit erfolgte kollegial, Geselligkeit und Humor fanden immer Platz.

Es gäbe noch viel zu erzählen, doch hierfür fehlt die Zeit. Mit «Zeit» als Stichwort, erhalten Verena und Heinz jeweils eine Uhr in Form des Prattler Banns.

Die Versammlung applaudiert und bedankt sich so bei den scheidenden Amtsträger für ihr grosses Engagement.

Der Höhepunkt der Verabschiedung erfolgt mit der Schnitzelbankeinlage der Bürgerräte Sven Bill, Sandra Felber und Rolf Schäublin.

## **Dr Bürger Bangg**

12 Jahr heid dir im Bürgerrot dörfe walte,  
In dere Zyt vo de Junge zu de Alte.  
Mir hei euch hüt e spezielle Dank.  
Und zwar in Form vomene Schnitzelbangg.

Nachdem dr Kurt und au dr Ruedi goht  
Chöme dr Heinz und d Verena in Bürgerrot  
Beidi wei nur eis uf Erde  
Sie möchte so gern Waldchef werde  
Nach lange Diskussione, das isch s perfide  
Het d Münze für d Verena entschiede!  
*Dr Heinz als Verlierer zerscht ganz tief unde,  
Het als Flurchef sini Bruefig gfunde!*

D Chirsibäum und das isch richtig  
Sind für e Heinz unglaublich wichtig  
Mir pflege die Bäum, das isch s famose,  
Und deue se eusne Bürger verlose.  
Damit mir nie e Baum vergässe  
Het jetzt jede uf Google e eigeni Adresse.  
*Dr Heinz duet nid lang lamentiere,  
Er schaffts sogar eusi Bäum z digitalisiere.*

6 Jahr isch d Verena d Chefin vom Wald,  
die Zyt loht sie kei bitzli chalt.  
Sie unterstütz dr Förster wie ne Sohn,  
Vorallem in dr Kommunikation.  
Sither, mir düen nid übertriebe,  
muess au dr Markus fehlerfrei chönne schriebe.  
*E Schriebfehler isch für d Verena fatal  
Aber de Tier und de Bäum isch das doch egal*

Dr Heinz vermisse mir e bitz  
Er verzellt au gern emol e Witz  
Als Flurchef gyt er sich richtig dri  
Für e Naturschutz setzt er sich gern y.  
Für d Chirsibäum zieht er alli Regischter.  
Und sie Spitzname drum Alkoholminischter.  
*Wei mir im Bürgerrot emol gsellig si,  
Dr Heinz het immer es Schnäpsli drbi!*

D Verena het sich, nid übertriebe  
D Kultur ganz Dick uf d Fahne geschriebe.  
S Bürgerhuus wird ganz neu gstatet  
D Verena isch die wo aktiv waltet.  
Das brucht vill Zyt, wie me gseht  
Vill Zyt brucht au Ihri Eröffnigsred  
*An dr Erföffnig vo dr Usstellig Fantasia  
Het Sie sich use putzt - Mamma Mia!*

Am Mittwoch macht er sich uf d Socke  
Wenn er uf sis gliebte Bike duet hocke  
Dr Heinz de het sis Grüppli gorderet  
Jetzt werde Dir endlich emol gforderet  
Er schleppt mit dene arme Tröpfli  
E Massivholzbänkli uf s Madlechöpfli!  
*Dobe brötle sie zerscht e Wurscht  
Denn nämme sie ein, denn sie hänn Durscht*

Wie nämme mir jetzt d'Verena uf s Chorn  
ihri zweiti Heimat isch bim Matterhorn  
Sie git grundsätzlich immer s Bescht  
In de Dossier isch sie Sattelfescht  
Komuniziere duet si, es isch e Gnuss  
Mängisch au im Überfluss  
Sie setzt sich y und das isch s'Digge  
Für Sache wo ihre am Herze ligge  
Kultur und Präsenz das isch doch fein  
S Bürgerhus und die ganzi Bürgergemein  
Für s Ybürgere und au d Jubilare  
Gsesch se täglich dur Prattele fahre  
Aktiv isch sie - mängisch hetzig  
Das git die eint oder ander Verletzig  
E Satz wo eigentlich nid duet störe  
"Also wo n ich no Waldchefin gsi bi" – I CHAS NÜM GHÖRE!  
D Verena als Präsidentin isch wunderbar  
Sie isch e Teil vom Dorf das isch doch klar!  
Aber eins schafft sie nie, das isch s'Witzige  
Was isch denn das?  
CHURZI SITZIGE!

Viel Spass im wohlverdiente Ruhestand!  
Sven, Rolf und Sandra

Verwalterin Chantal Jenny kündigt eine weitere Überraschung an. Die Musikgesellschaft Pratteln überbringt seinem langjährigen Mitglied Rolf Schäublin ihre Wertschätzung und bringt ihren Stolz, dass ein Aktivmitglied demnächst das Bürgerratspräsidium innehat, mit musikalischen Grüßen zum Ausdruck.

Bürgerrat Heinz Weisskopf verlangte nochmals das Wort und dankte für die grandiose Verabschiedung heute Abend. Er dankte auch für die Zusammenarbeit im Bürgerrat und mit der Verwaltung.

Als Flurchef sei er immer auch auf Fachpersonen angewiesen, so dankte Heinz Weisskopf an dieser Stelle Urs Schneider und Marco Degen für ihre Unterstützung und für die interessanten Dialoge.

Dank sprach Flurchef Weisskopf auch an den Förster Markus Eichenberger und sein Team aus sowie an die Landwirte, das Pächterehepaar beim Talhof, den Mitgliedern der BK und der Einwohnergemeinde aus. Allen besten Dank für die Unterstützung die letzten 12 Jahre.

Verena Walpen-Wolf dankt der Einwohnergemeinde fürs Zurverfügung stellen der Dorfturnhalle mit gesamter Infrastruktur, den Hauswarten für ihre Arbeit mit der Einrichtung und Bestuhlung, Adrian Meier für die Bedienung der Technik, dem Wahlbüro fürs sich bereithalten und dem Gemeindepolizisten Roland Koller für den Sicherheitsdienst.

Ein herzliches Dankeschön gebührt speziell der Bürgerkommission für die gute Zusammenarbeit. Vielen Dank auch fürs stete Bereitstellen des Apéros, so auch heute wieder beim Bürgerhaus. Wir freuen aufs Anstossen und Plaudern bei musikalischer Unterhaltung.

Die Präsidentin bedankt sich auch bei Markus Eichenberger für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eine Danke sprach sie ihrer Familie, vor allem ihrem Ehemann Eddy, aus. Er hat sie stets unterstützt, ist als gebürtiger Walliser gar Prattler Bürger geworden.

Ihr Dank geht auch an ihre Ratskollegin und Kollegen, es war sehr berührend heute Abend. Die letzten Jahre hätten sie vieles gemeinsam erlebt.

Danke ausserdem an die Verwalterin und ihre Stellvertreterin für die sehr gute und angenehme Zusammenarbeit.

Dem neuen Bürgerrat wünscht die Präsidentin viel Erfolg. Auch der künftige Bürgerrat wird dafür sorgen, dass es mit der Bürgergemeinde gut weitergehen werde. Wir sind eine tolle und aktive Bürgergemeinde. Sehr gerne habe ich mich dafür engagiert.

VW und HW schliessen die Versammlung mit einem Gedicht und verabschieden sich so von der Versammlung und von der Bürgergemeinde.

Der offizielle Teil der Versammlung endet um 21:40 Uhr. Die Präsidentin lädt zum Apéro ins Bürgerhaus ein.

Für richtiges Protokoll:

Die Präsidentin:

Die Verwalterin: